

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 82 (2007)
Heft: 9

Artikel: Event der Extraklasse
Autor: Brechbühl, Sabine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Event der Extraklasse

Rund 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen genossen am sicherheitspolitischen Anlass der Schweizer Offiziersgesellschaft für Führungsunterstützung (SOGFU) das spannende Programm.

LT SABINE BRECHBÜHL, BURGDORF

Im Waldhotel National Arosa fand das erste SOGFU-Forum statt, um die ins Stocken geratene öffentliche Diskussion zum Thema Sicherheitspolitik wieder in Gang zu bringen. Der Start zum Symposium gelang mit einem Bericht von der Front von Peter Balsiger. Der Journalist, welcher als Kriegsberichterstatter im Vietnamkrieg für den BLICK vor Ort Informationen und Bilder sammelte, lebte in einer gekauften Uniform vom Schwarzmarkt mit den amerikanischen Marine-Infanteristen an der Front.

«Search and destroy» war üblicherweise der Auftrag, den die Marines und mit ihr Balsiger erhielten. Dementsprechend oft fragte er sich, «ob es sich lohnt, für eine gute Schlagzeile zu sterben». Seine sehr persönlichen, abenteuerlichen und risikanten Erlebnisse in den Schlachten des Vietnamkrieges bebilderte Peter Balsiger aus seinem eigenen Foto-Archiv.

Der inszenierte Krieg

Ulrich Tilgner, der bekannte Korrespondent für den Nahen und Mittleren Osten, berichtete von den beiden Golfkriegen, von «Angriffen, die es nie gegeben hat», von «angeblichen Stellungen, die man nirgends sah» und von den jüngsten Konflikten, vom «Bürgerkrieg, der nicht verhindert werden kann».

Die prekäre Lage im Irak heute sei nicht fassbar, und Statistiken über die Opfer gebe es nicht mehr. Nach seinem Vortrag stand Tilgner unserer Zeitschrift in einem Interview Red und Antwort.

Information als Waffe

Peter Forster, Chefredaktor des SCHWEIZER SOLDAT und ehemaliger NZZ-Korrespondent im Nahen Osten, schilderte die Chancen und Risiken der Information als Gut und Waffe in Krisen und Kriegslagen. Der Wandel zur asymmetrischen Kriegsführung habe auch die Bedeutung der Psychologischen Kriegsführung verändert.

So präsentierte er bekannte, anschauliche Fälle wie die inszenierte Rettung der amerikanischen Gefreiten Jessica Lynch und das Märtyrertum des kleinen Palästi-



Stefan Wehrli, Präsident.



Peter Balsiger, Kriegsberichterstatter.

nenserbuben Muhamed al-Dura. «Im Propagandakrieg ist den Kriegsparteien jedes Mittel recht, den anderen anzuschwärzen», hielt Peter Forster fest.

Sensibilisierung

Divisionär Peter Regli, ehemaliger Chef des Schweizer Nachrichtendienstes, konzentrierte sich auf die aktuelle Lage in der Schweiz und sensibilisierte die Forumsteilnehmer auf mögliche Gefahren. In den politischen Geschäften der Schweiz sei die Sicherheit als Gut leider überhaupt nicht oberste Priorität, gerade deshalb sei es wichtig, sich selber aktiv zu informieren und sich gegen die «Bedrohung Information» zu wappnen.

Die Herausforderung EURO 08, bei welcher Peter Regli unter anderem die so genannten Stadt-Terroristen wie Hooligans und den schwarzen Block als Bedrohung sieht, soll mit Aktion und nicht nur mit Reaktion gemeistert werden.

Wirtschaftskrieg in Europa

Andreas Reinhart, Unternehmer und Gründer des Mailfilterdienstes «Clean-

mail», referierte über die globale Vernetzung der Cyberspionagegeszene und die damit verbundenen Gefahren wie Spam, Viren und Phishing. Er stellte dar, wie man sich zum Beispiel gegen solche Internet Attacken, sensiblen Datenklau und den täglichen Online - Informationskrieg wehren, beziehungsweise vorbereiten kann.

Zum Abschluss sprach Nathanael Bächtold, Master of Business Intelligence und Information Warfare, welcher als Fachspezialist in ökonomischer Kriegsführung einen Einblick in die derzeitigen Wirtschaftskriege in Europa gewährte.

Networking

In Uniform und Ballkleid genossen die Teilnehmer ein wunderbares Gala-Diner und einen fetzigen Ausklang des Abends mit Live-Musik. Die Band «Joe, Dave & Friends» animierten zum Tanz, ein Croupier des Grand Casino Baden leitete ein spannendes Pokerturnier und zum Abschluss bereitete der Gault-Millau-Chef Koch Gerd Reber vor den Augen der Gäste einen Mitternachts-Imbiss zu. Möge das Forum der SOGFU zur Tradition werden!